

60. Loh (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Abzeichen	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und gedrunen. Der Körper ist gut ausgefüllt in der Vorder- und auch in der Hinterhand und ist harmonisch abgerundet.

Der Kopf ist kräftig entwickelt, kurz und breit.

Die Ohren sind kurz und fest, gut behaart und gut geschlossen aufgesetzt. Die Länge beträgt 8,0 bis 10,0 cm. Die Läufe sind ziemlich kräftig und nicht zu lang.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,00	2,25	2,50	2,75
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es hat genügend Unterwolle und guten Glanz. Auf den Seiten und auf der Hinterhand befinden sich lange Granenhaare (lohfarbige Seitenspitzen).

4. Abzeichen

Folgende Farbenschläge sind anerkannt:

Schwarz, Blau, Braun und Perlgrau.

Unter Lohfarbe versteht man eine feurige rotbraune Farbe.

Zu den charakteristischen Rassemertmalen des Lohkaninchens gehören die folgenden Abzeichen:

- Die lohfarbigen Augenringe.
- Die Begrenzung der Nasenlöcher, die sich schmal, scharf abgegrenzt und gut lohfarbig rund um die Nasenlöcher befinden soll.

60. Loh (Ursprungsland England)

- Ein intensiv lohfarbener Streifen, der im Nackenkeil endet. Er beginnt als schmaler Streifen auf der Unterlippe, setzt sich auf der lohfarbenen Kehle fort und verläuft schmal begrenzt über den Unterkiefer. Der Nackenkeil verläuft weiter zwischen den Ohren und endet in zwei kleinen lohfarbigen Flecken vorne am Ohransatz, den sogenannten Schönheitsflecken.
- Die lohfarbige Innenseite der Ohren.
- Die Brustlohe beginnt unter dem Kinn und dehnt sich so breit wie möglich über die Brust aus. Sie reicht bis zwischen die Vorderläufe, wo sie in die Bauchfarbe übergeht.
- Die lohfarbige Innenseite der Vorderläufe. Auf jeder Zehe der Läufe befindet sich ein lohfarbiger Fleck.
- Ein lohfarbiger Kranz, der sich oben an den Vorderläufen befindet.
- Die Innenseite der Hinterläufe ist von der Deckfarbe scharf lohfarbig getrennt.
- Die langen, lohfarbigen Seitenspitzen, die sich auf den Seiten und auf der Hinterhand befinden. Die aufgestellte Blume gibt die Höhe der Spitzen an.
- Die Unterseite der Blume; die Blumenspitze ist am hellsten gefärbt und gelblich; die Oberseite der Blume ist gefärbt und von Lohhaaren durchsetzt.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist rein, gleichmäßig, sehr glänzend und nicht von Rost- und Reifanflug oder anders gefärbten Haaren durchsetzt. Sie bedeckt den Kopf, die Außenseite der Ohren, die Außenseite der Vorderläufe und die Außenseite der Hinterläufe, den ganzen Mantel einbegriffen, die Seiten und die Oberkante der Blume.

Die Spürhaare im gefärbten Teil sind der jeweiligen Deckfarbe angepasst. Die Spürhaare im lohfarbigen Teil sind helllohfarbig.

Die Augenfarbe ist beim Schwarz-Loh und beim Braun-Loh braun,

beim Blau-Loh blau und beim Perlgrau-Loh blaugrau. Die Krallenfarbe ist dunkel bis hornfarbig.

Die Bauchfarbe ist gleichmäßig stark lohfarbig und erstreckt sich möglichst tief bis zum Haarboden hin. Die Schoßflecken zwischen den Hinterbeinen sind warm rotbraun.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Unterfarbe auf dem Rücken, der Brust, dem Nackenkeil und den Schoßflecken ist beim Schwarz-Loh dunkelblau, beim Braun-Loh blau, beim Blau-Loh blau und beim Perlfeh-Loh hellblau.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; einzelne lohfarbige Haare in der Deckfarbe; unreine Naseneinfassung; zackiger oder etwas großer Nackenkeil; kleine Unterbrechung der Augenringe; leicht geflammte Vorderläufe; unscharfe Trennung der Farben auf den Hinterläufen; etwas schmale Brustlohe; schwache Lohfarbe an den Kinnbacken; etwas dünn behaarte Ohren; wenig Spitzen; leichter Rostanflug in der Deckfarbe, nicht intensiv lohfarbiger Bauch; helle Unterfarbe bei Brustlohe und Nackenkeil; etwas dunkler Anflug in der Brustlohe bei älteren Häsinnen.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform.

Viele lohfarbige oder weiße Haare in der Deckfarbe; kupferfarbene Schnauze; unreine Brustfarbe; blaue oder schwärzliche Farbe an der Kehle; Fehlen des lohfarbenen Augenringes; stark geflammte Vorderläufe; dunkle Querstreifen auf der Innenseite der Hinterläufe.

Unterkante der Blume weiß; starker Rostanflug; weiße Büschel unter den Achseln oder weißer Afterkreis; weißliche Unterfarbe in der Deckfarbe; blaue Unterfarbe am Bauch.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

61. Thrianta (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und gedungen. Der Körper ist breit in den Schultern und im Rücken. Er besitzt eine gut ausgefüllte und geschmeidig abgerundete Hinterhand.

Die Bauchlinie ist aufgezogen und folgt in etwa der Rückenlinie. Die Läufe sind kräftig, gerade und nicht zu lang.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,00	2,25	2,50	2,75
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist glänzend und hat viel Unterwolle.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz, kugelförmig und gut entwickelt.

Die Ohren sind kurz, fleischig und gut abgerundet. Die Länge beträgt 8,0 bis 10,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist warm orangerot. Sie erstreckt sich gleichmäßig über den ganzen Körper. Die Bauchfarbe und die Unterseite der Blume sind etwas heller. Die Farbe ist nicht mit weißschwarzen oder dunkelbraunen Haaren durchsetzt und hat auch keinen Ticking. Die Spürhaare sind hellorangerot.

Die Augen sind dunkelbraun und die Krallen sind hornfarbig.

61. Thrianta (Ursprungsland Niederlande)

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die warme orangerote Deckfarbe soll sich so tief wie möglich bis zum Haarboden hin ausdehnen. Je tiefer diese Farbe reicht, desto wertvoller ist das Tier.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; einzelne, anders als rotorange gefärbte Haare; geringe Abweichungen in der Deck-, Zwischen- oder Unterfarbe; einzelne weiße Spürhaare; etwas schwarzer Ohrsaum; Hinterhand etwas bereift oder etwas schwarz schattiert; etwas bläuliche Unterfarbe auf der Blume.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Starke Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Deckfarbe zu viel durchsetzt von versilberten, weißen, schwarzen oder dunkelbraunen Haaren; stark bereifte oder berußte Deckfarbe; zu helle Deckfarbe; schwarz umrandete Ohrränder; weiße Bauchfarbe oder weiße Unterseite der Blume; weiße Binden auf den Vorderläufen; blaue Unterfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

62. Havanna (Ursprungsland Frankreich)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Körper ist harmonisch und elegant. Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,00	2,10	2,25-2,50	2,75
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist zart, glänzend und dicht mit viel Unterwolle. Die Behaarung ist eher fein.

4. Kopf und Ohren

Der Ohren werden geschlossen getragen. Die Länge beträgt 9,0 bis 10,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist dunkelhavanna und gleicht einer dunklen Havannazigarre. Die Körperunterseite ist matter. Die Havannafarbe reicht tief bis zum Haarboden hin.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Unterfarbe ist bläulich grau.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Körper etwas kräftig oder etwas schwach; Kopf und Ohren zu stark

62. Havanna (Ursprungsland Frankreich)

entwickelt; Farbe zu stumpf oder mit grauem Anflug; Unterfarbe zu hellblau.
Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Körper zu schwer, zu schmal oder zu grob (holländischer Typ); Kopf zu kräftig; Ohren zu lang, zu breit oder schlechte Haltung; Fell zu rau; Farbe zu dunkel (schwärzlich) oder zu hell (gräulich); starker Rost; starker reifartiger Anflug.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

63. Perlgrauer von Halle (Ursprungsland Belgien)

Bewertungsskala (Punkte)

1. Typ und Körperform	20
2. Gewicht	10
3. Fell	20
4. Kopf und Ohren	15
5. Deckfarbe	15
6. Zwischen- und Unterfarbe	15
7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist gedungen ohne sichtbaren Hals, harmonisch, zierlich und elegant. Der Körper ist im Verhältnis zu der kleinen Körperform sehr muskulös. Der kurze, breite Rücken ist fleischig. Die Rückenlinie ist horizontal und endet in einer zierlich abgerundeten und gut gefüllten Hinterhand. Die Läufe sind mittellang, stabil aber feingliedrig. Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht

kg	1,75	2,00	2,25	2,50
Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es fühlt sich seidig an, ist fein, glänzend und glatt anliegend und hat reichlich Unterwolle.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz und rund, hat eine breite Nase und volle Wangen. Die Ohren sind kurz und stabil; sie sind gut aneinander geschlossen angesetzt und schön abgerundet. Die Länge beträgt 8,0 bis 10,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Farbe ist einheitlich perlgrau und gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt. Sie ist am besten zu beschreiben als ein zartes Hellblau mit einem platinartigen Glanz.

6. Zwischen und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe soll sich der Deckfarbe anpassen und so tief wie möglich zum Haarboden hin reichen. Die Unterfarbe am Fellboden ist

63. Perlgrauer von Halle (Ursprungsland Belgien)

gleich der Zwischenfarbe oder leicht bläulicher. Die Unterfarbe am Bauch gleicht der Zwischenfarbe. Die Augenfarbe sollte dunkelbraun sein. Vorläufig ist aber eine dunkle, blaugraue Farbe mit einem rötlichen Widerschein zugelassen. Die Krallen sind hellhornfarbig an der Oberkante und perlgrau an der Unterkan-

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichung in Typ und/oder Körperform; etwas schmale Schnauze; etwas dunkle oder etwas bläuliche Deckfarbe; einzelne silbrige Grannen; etwas bräunlicher Anflug; fehlender Platinglanz; Zwischenfarbe etwas dunkler als die Deckfarbe; Unterfarbe etwas hell an der Basis.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu spitze Schnauze und zu schmaler Kopf; zu langes Fell; zu blaue Deckfarbe; brauner Anflug; viele silbrige Haarspitzen; reifartige Deckfarbe; im Vergleich zur Deckfarbe zu dunkle Zwischenfarbe; durchsetzte oder weiße Unterfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

64. Russe (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopfzeichnung	15
	5. Rumpfzeichnung	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist eher kurz und schlank.

Der Körper ist gut ausgefüllt mit einer gut abgerundeten Hinterhand.

Der Kopf ist kurz, breit und flach. Die Ohren werden gegeneinander getragen und sind an den Enden leicht spitz auslaufend. Die Länge beträgt 8,0 bis 10,0 cm. Die Läufe sind feingliedrig. Die Blume ist kurz.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	1,75	2,00	2,25	2,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist dicht, zart und glänzend mit kurzen Grannen.

4. Kopfzeichnung

Die Zeichnung auf der Schnauze, auch "Maske" genannt, muss die ganze Schnauze und auch einen Teil des Unterkiefers bedecken. Sie beginnt auf der Mitte des Nasenrückens, ungefähr auf Augenhöhe, ohne diese zu berühren und verläuft in einer gebogenen Linie senkrecht nach unten. Die Maske ist scharf abgegrenzt, ohne Zacken und Haken. Sie darf auch nicht spitz auslaufen. Die ideale Form der Maske ist mit der stumpfen Seite eines Eies zu vergleichen.

Die Ohren sind vollständig gefärbt und am Ansatz scharf abgegrenzt.

Bedingt durch die Kälteschwärzung, besonders bei älteren Tieren, bildet sich an den Augen ein dunkler Anflug, der auch "Brille" genannt wird.

64. Russe (Ursprungsland England)

5. Rumpfzeichnung

Die Vorderläufe müssen mindestens zu ¾ gefärbt sein. Auf den Hinterläufen erstreckt sich die Farbe 1,0 bis 2,0 cm über das Sprunggelenk hinaus. Die Blume ist rein schwarz. Rund um den After wird ein dunkler Anflug zugelassen.

6. Farbe

Die Deckfarbe ist schneeweiß ohne gelben Anflug. Die Zeichnungsfarbe ist rein ohne Durchsetzung von weißen Haaren, Schimmel oder Rost. Die anerkannten Farben sind: intensives Schwarz, Blau und Braun. Als ideal gilt bei der blauen Farbe die Blaue-Wienerfarbe und bei der braunen Farbe die Havanna-Farbe.

Die Augenfarbe ist rot und die Krallen sind schwarz.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas gelblicher Schimmer; etwas Schattierung an den Augen bei Jungtieren; etwas unsaubere Begrenzung der Ohren oder der Maske; etwas zu große oder etwas zu kleine Maske; an der Oberkante abgeflachte oder gespitzte Maske; etwas schwache Beinfarbe; etwas Rostanflug auf den Extremitäten; einzelne weiße Haare in der Zeichnungsfarbe; etwas dünne oder zu lange Behaarung.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; schmutziges oder gelbes Fell; zu schlechte Begrenzung der Abzeichen; sehr viel Pigmentformung rund ums Auge oder komplette Brille an den Augen; zu kleine Maske, die nicht bis zum Unterkiefer reicht; schlechte Farben; zu viele weiße Haare oder weiße Büschel in der Zeichnungsfarbe; weißer Büschel am Blumenende.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

65. Kastanienbrauner Lothringer (Ursprungsland Frankreich)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist harmonisch abgerundet und schlank im Verhältnis zu seiner kleinen Körperform. Der Körper ist kompakt und muskulös mit einem feinen Knochengestüt.

Brust und Schultern sind gut ausgefüllt. Die horizontale Rückenlinie endet in einer schön abgerundeten und vollen Hinterhand. Die Läufe sind fein und mittellang.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	1,50	1,75	2,00-2,25	2,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar und ist sehr dicht.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist klein und eher eckig. Das Nasenbein ist nur leicht gebogen. Die Augen sind vorspringend.

Die Ohren sind relativ fein und gut behaart. Die Länge beträgt 8,0 bis 10,0 cm.

5. Deckfarbe

Die kastanienbraune Deckfarbe bedeckt den Kopf, die Ohren, den gesamten Rücken und verteilt sich so tief wie möglich über die Seiten und die Läufe. Die Deckfarbe wird vom Ticking der Deckhaare und den schwarzen Grannenhaaren gebildet, die eine dunkle Schicht über der warmen rötlichen Zwischenfarbe bilden.

Die Ohren werden von einem feinen, schwarzen Saum eingefasst und

65. Kastanienbrauner Lothringer (Ursprungsland Frankreich)

erscheinen an der Innenseite bläulich. Die Bauchfarbe ist strohgelb. Die Augen sind dunkelbraun. Die Krallen sind hornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe ist orangebraun. Wenn diese nicht intensiv genug ist, gleicht die Farbe eher einer wildgrauen als einer kastanienbraunen Tönung.

Die Unterfarbe des Deck- und Bauchfells ist bläulich.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Kopf und Ohren etwas kräftig; etwas langes Fell; ungleichmäßige Deckfarbe; etwas helle Seiten und Flanken; etwas hell gefärbte Brust oder Läufe; ungenügend vorspringende Augen; etwas helle oder verwaschene Zwischenfarbe; durchsetzte Unterfarbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Große Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu dicker Kopf; zu kräftige Ohren; zu helle, schlecht erkennbare Zwischenfarbe; zu sehr ungleichmäßige Deckfarbe; fehlende Unterfarbe; gräuliche Deckfarbe; gelbliche oder bereifte Deckfarbe; vollständig gräuliche oder gelbliche Flanken; fehlender schwarzer Ohrensaum; weißer Bauch; tiefliegende Augen.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

66. Zwerg-Widder (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf	15
	5. Ohren (Behang)	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist die verkleinerte (Zwerg-)Form des 'Französischen Widders'. Er soll diesem in allen Teilen gleichen. Der Körperbau ist kurz, gedrungen und hat keinen sichtbaren Hals. Der Körper ist schön ausgefüllt, breit in den Schultern und in der Brust, gut entwickelt und schön abgerundet. Die Läufe sind kräftig, kurz, dick und viel kräftiger als beim Zwergkaninchen.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	1,25	1,30	1,35-1,55	1,65
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist zart und glänzend mit viel Unterwolle.

4. Kopf

Der Kopf ist die Zwergform vom Kopf des 'Französischen Widders'. Er ist robust und breit zwischen den Augen. Er hat gut entwickelte Kinnbacken. Das Nasenbein ist stark gebogen (Ramsnase).

5. Ohren

Die Ohren haben die Zwergform der Ohren des 'Französischen Widders'. Die Ohren werden über den Schädel hinweg von einer Ohrspitze zur anderen gemessen. Sie hängen senkrecht nach unten, mit der Schallöffnung zum Kopf. Sie sind löffelförmig abgerundet; Falten oder Knick sind Fehler.

Durch das Umknicken der Ohren bilden sich auf dem Kopf zwei sicht-

66. Zwerg-Widder (Ursprungsland Niederlande)

bare Erhöhungen, die sogenannten Kronen. Diese müssen kräftig entwickelt sein.

Ohren und Kronen bilden zusammen den Behang. Die Ohrlänge beträgt 21,0 bis 26,0 cm, ideal sind 22,0 bis 25,0 cm.

6. Farbe

Alle anerkannten Farbenschläge, sowie die Mantelzeichnung und Zimtfarbe (Sallander), Weiß-Rotauge und Weiß-Blauauge.

Weiterhin sind noch anerkannt Mittel-Marder in Braun, Blau und Gelb (Siamesen).

Bei den Mantelschecken ist nicht genau festgelegt, wo sich die weißen Flecken befinden dürfen. Es wird jedoch darauf geachtet, dass bei dieser Zeichnung der Rücken und die Seiten so gut wie möglich gefärbt sind. Auch der Kopf muss überwiegend, die Schnauze und die Ohren müssen ganz gefärbt sein.

Wenn die Brust und die Vorderläufe ganz weiß sind, so wird dies bevorzugt. Die Hinterläufe und der Bauch sollen überwiegend oder ganz weiß sein. Die Zeichnung soll so gut wie möglich symmetrisch sein.

Bei einer Mantelzeichnung und bei weißen Tieren sind die Krallen pigmentlos.

Zimtfarbe (Sallander): Diese Farbe stimmt mit der Madagaskar-Farbe überein, mit dem Unterschied, dass alles, was bei der Madagaskar-Farbe gelb ist, bei der Zimt-Farbe weiß ist.
Siehe auch die Beschreibung beim 'Sallander'-Kaninchen.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Leichte Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Ohren, die nicht gut senkrecht hängen oder deren Schallöffnungen nicht dem Kopf zugewendet sind; etwas hohle Ohrmuscheln; Ohren werden nicht hufeisenförmig getragen; etwas dünne Ohrstruktur, ausgezackte Ohrränder,

66. Zwerg-Widder

(Ursprungsland Niederlande)

leicht beschädigte oder gefaltene Ohren; schwache Kronen; etwas Hosen; etwas Binden auf den Vorderläufen oder hell gefärbte Hinterläufe bei Farbentieren.

Bei den verschiedenen Farbschlägen geringe Abweichungen in der Farbe.

Mantelschecken: Zeichnung etwas unsymmetrisch oder geringe Abweichungen im Zeichnungsbild; etwas Weiß auf der Schnauze; einzelne, kleine Flecken auf den Ohren, eine weiße Oberlippe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Sehr grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Missbildung der Ohren; schwer beschädigte Ohren; Ohren mit nach vorne gerichteter Schallöffnung; zu kurze oder zu lange Ohren; fehlende Kronen; sehr viel Hosen, grobe Farbabweichungen.

Mantelschecken: Zu viele Abweichungen in der Zeichnung; gänzlich weißer Kopf oder weiße Schnauze; beide Oberlippen weiß; weiße Flecken auf den Ohren, die sich mehr als 4,0 cm von der Ohrwurzel entfernt befinden; pigmentierte Krallen.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

67. Angora-Zwerg

(Ursprungsland Belgien)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Haarstruktur	15
	5. Dichte, Länge und Rassemerkmale	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz, geblockt und kugelförmig. Er gleicht einem Angora in Miniatur. Der Körper ist in der Vorder- und Hinterhand breit. Dies kann nur durch Abtasten beurteilt werden. Der Kopf ist gut entwickelt mit breiter Schnauze und kurzem Nacken.

Die Ohren sind dünn und werden leicht V-förmig getragen. Die maximale Länge beträgt 8,0 cm.

2. Gewicht	kg	1,10	1,25	1,40	1,75
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Die Behaarung ist so lang wie möglich und sehr dicht über den ganzen Körper, den Rücken, die Flanken, die Brust, den Bauch, die Läufe bis zu den Zehen und der Blume verteilt. Bis auf die Schnauze, die normal behaart ist, bedecken der Stirnbüschel und der Backenbart den ganzen Kopf. An den Ohrenden befinden sich die Ohrbüschel.

4. Haarstruktur

Man unterscheidet drei Haarsorten:

Die Grannenhaare: Sind die längsten Haare. Sie sind glatt und mindestens 5,0 cm lang. Sie enden mit einem feinen Punkt und müssen das Beihaar überragen.

Das Beihaar: Es ist kürzer als das Grannenhaar und ist leicht gewellt.

67. Angora-Zwerg

(Ursprungsland Belgien)

Die Unterwolle: Sie ist am kürzesten, sehr dicht und gut gewellt.

5. Dichte, Länge und Rassemerkmale

Die Behaarung muss so dicht wie möglich sein. Je mehr Unterwolle vorliegt, desto wertvoller ist das Tier. Beim Einblasen ins Fell bleibt die Haut unsichtbar. Das Fell muss insgesamt so gleichmäßig wie möglich sein.

Für die Rassemerkmale siehe Punkt 3. Kopfbehang, Ohrenbüschel, Fußbehang und Blume.

6. Farbe

Folgende Farben sind beim 'Angora-Zwerg' zugelassen:

Weiß-Rotauge, Weiß-Blauauge, Schwarz, Braun, Blau.

Wegen der langen Haare ist die Farbe stark abgeschwächt. Bei der Bewertung ist die Farbe an den kurzen Haarstellen, d.h. an der Schnauze, an den Ohren, an den Läufen zu bewerten. Bei der Farbe Blau ist ein bräunlicher Anflug zugelassen.

Die Unterfarbe ist stark verdünnt, muss aber noch in etwa sichtbar sein.

7. Pflegezustand und Kondition

Es erfolgt kein Punktabzug wenn das Tier rund um den After etwas un sauber ist.

Wenn das Fell verfilzt ist, siehe die Beschreibung bei den Fehlern. Es ist erlaubt, die Haare an der Schnauze und um die Augen zu stutzen.

Siehe weiterhin die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Körper: Etwas lang und schmal; etwas schmaler Kopf oder spitze Schnauze; Ohren etwas weit auseinanderstehend; zu dünne Läufe.

Fell: Etwas kurze oder etwas dünne Behaarung; Stirnbüschel und Ohrenbüschel schwach entwickelt; dünn behaarte Läufe oder Blume; etwas ungleichmäßige Behaarung; etwas Filz.

Farbe: Etwas gelber Anflug bei weißen Tieren; elfenbeinartige Farbe ist nicht als Fehler zu betrachten; leichte Farbabweichung

bei den zugelassenen Farben.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Körper zu lang oder zu kräftig; zu langer oder zu schmaler Kopf; Ohren länger als 8,0 cm; Fell zu kurz oder zu dünn; zu viele oder fehlende Grannen; gänzlich fehlende Rassemerkmale (Stirnbüschel, Backenbart, Ohrbüschel); normalhaarige Läufe; zu feine Haarstruktur; starker Filz; zu ungleichmäßige Behaarung; sehr viel gelber Anflug bei weißen Tieren; zu viel Rost bei Farbentieren; grobe Farbabweichungen.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

68. Hermelin (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

Anerkannt seit 2001; vorläufig nur als Blauauge.

1. Typ und Körperform

Der Körper ist gedrunken und walzenförmig. Er ist vorne und hinten gleich breit. Der Rücken ist kurz und die Hinterhand gut abgerundet. Die Häsin unterscheidet sich kaum vom Rammler. Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	1,00	1,10	1,20-1,35	1,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell ist im Vergleich zum Fell der anderen Rassen kurz, dicht und glänzend. Das Grannenhaar ist fein und sehr gleichmäßig verteilt. Lange grobe Grannen, die das Fell überragen, sind nicht zugelassen. Die Ohren sind gut behaart.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist markant, groß, kurz und kräftig mit breiter Stirn und Schnauze. Die Stirnbreite beträgt 5,5 cm beim Rammler und 5,0 cm bei der Häsin. Der Kopf sitzt ohne Hals dicht am Körper.

Die Augen sind groß und leicht hervorstehend.

Der einzige Unterschied zwischen der Häsin und dem Rammler ist die geringere Stirnbreite.

Die Ohren sind kurz, gut geschlossen aufgesetzt und schön abgerundet. Ihre Länge beträgt idealerweise 5,5 cm, sie kann maximal 7,0 cm betragen. Für jeden halben cm, der die 5,5 cm Ideallänge überschreitet, wird bis zur Maximallänge 1 Punkt abgezogen.

68. Hermelin (Ursprungsland Deutschland)

5. Farbe

Die Farbe ist schneeweiß, ohne gelben oder grauen Anflug. Die Augenfarbe ist hellblau und die Krallen sind pigmentlos.

6. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Kopf etwas lang, schmal oder spitz; Augen nicht vorstehend; Ohren fleischig, spitz, gefaltet, zu wenig behaart, durchscheinend, etwas breit getragen; etwas Halsansatz; Farbe mit etwas gelblichem oder gräulichem Anflug; wenig Glanz.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Zu großes oder zu kleines Tier; Kopf zu schmal oder zu spitz; Ohren zu dünn oder zu fleischig, nicht behaart oder länger als 7,0 cm; sehr unreine Farbe; schlechte Augenfarbe; Krallen verschiedener Farbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

69. Rex-Zwerg (Ursprungsland Deutschland und Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Haarstruktur	15
	5. Fellqualität (Dichte und Länge)	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Siehe die Beschreibungen beim 'Polen'-Kaninchen.

2. Gewicht	kg	0,80	0,90	1,10-1,35	1,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Siehe die Beschreibungen zum 'Rex'-Kaninchen.

4. Haarstruktur

Siehe die Beschreibungen zum 'Rex'-Kaninchen.

Beim 'Rex-Zwerg' liegt die Haarlänge zwischen 14,0 und 17,0 mm.

5. Fellqualität

Siehe die Beschreibungen zum 'Rex'-Kaninchen.

6. Farbe

Alle Farben, die beim 'Rex'-Kaninchen zugelassen sind, sind auch beim 'Rex-Zwerg' zugelassen:

Castor, Schwarz, Blau, Havanna, Gelb, Perlgrau, Chinchilla, Thüringer, Lux, Opal, Mittel-Braun und Blau-Marder, Otter, Dalmatiner, Dreifarbigkeit, Schecke dreifarbig, Japaner, Russe, Loh, Weiß-Rotauge und Weiß-Blauauge.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

69. Rex-Zwerg (Ursprungsland Deutschland und Niederlande)

Leichte Fehler

Die Fehler zu den Positionen Typ (1) und Gewicht (2) sind die gleichen wie beim 'Farbenzwerg'-Kaninchen.

Die Fehler zu den Positionen Fell (3), Haarstruktur (4), Fellqualität (5), Pflegezustand und Kondition (7) sind die gleichen wie beim 'Rex'-Kaninchen.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Die Fehler zu den Positionen Typ (1) und Gewicht (2) sind die gleichen wie beim 'Farbenzwerg'-Kaninchen.

Die Fehler zu den Positionen Fell (3), Haarstruktur (4), Fellqualität (5), Pflegezustand und Kondition (7) sind die gleichen wie beim 'Rex'-Kaninchen.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

70. Farbenzweig (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und gedrungen ohne sichtbaren Hals. In der Körperform muss die Kleinheit und Feinheit der Zwergeform zum Ausdruck kommen.

Der Körper ist nach allen Seiten gut abgerundet mit einer schön abgerundeten und gut ausgefüllten Hinterhand. Der Rücken und die Läufe sind kurz, gerade und fein.

Die Füße sind kurz und gut geschlossen. Die Blume ist kurz und fest am Körper anliegend.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	0,80	0,90	0,95-1,05	1,10
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist zart und glänzend mit viel Unterwolle.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kugelförmig. Er hat eine breite Stirn und einen stark gebogenen, senkrecht nach unten verlaufenden Nasenrücken. Die Kinnbacken und die Schnauze sind breit und gut entwickelt. Die Augen sind groß und leicht hervorstehend.

Die Ohren sind fein und nicht papierartig durchsichtig. Sie sind fest gegeneinander angesetzt, werden aufrecht getragen und müssen gut aneinander schließen. Sie sind schmal und enden leicht abgerundet. Sie sind dicht, aber sehr kurz behaart.

Die maximale Ohrlänge beträgt 6,0 cm.

70. Farbenzweig (Ursprungsland Niederlande)

5. Deckfarbe

Siehe die Beschreibungen zu den verschiedenen Farbenschläge.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen' der verschiedenen Farbenschläge.

Farbe:

Folgende Farbenschläge sind anerkannt:

Hasenfarbig, Wildgrau, Eisengrau, Braunwildfarbig, Braungrau, Blauwildfarbig, Blaugrau, Schwarz, Blau, Braungelb, Chinchilla, Hasengrau und Orange.

Für die Bewertung der Farben siehe die 'Allgemeinen Farbbeschreibungen'.

Orange:

Die Deckfarbe ist warm orangerot. Die Bauchfarbe folgt der Deckfarbe, ist aber etwas heller. Die Deckfarbe soll so tief wie möglich zum Haarboden hin reichen.

Leichte Fehler

Weniger warm orange Deckfarbe; etwas helle Zwischenfarbe; leichte Binden auf den Vorderläufen; ungleichmäßige Deckfarbe; etwas schwarzer Ohrensaum; etwas Ticking auf der Hinterhand.

Schwere Fehler

Zu schwarze Ohrränder; zu viele anders gefärbte Haare; weiße Binden auf den Vorderläufen; zu viel nach gelb ziehende Deckfarbe; weißer oder beinahe weißer Bauch.

Zeichnung:

Hotot-Zeichnung.

Holländer-Zeichnung in den Farben: Wildgrau, Blaugrau, Schwarz, Blau und Braun.

Russen-Zeichnung in den Farben Schwarz, Blau und Braun.

Japaner-Zeichnung.

70. Farbenzweig (Ursprungsland Niederlande)

Für die Bewertung der Zeichnung und der Farben siehe die allgemeinen Farbenbeschreibungen und die Bemerkungen bei den jeweiligen Zeichnungsrasen.

Silberung: Mittelsilber-Schwarz und Mittelsilber-Blau.
Für die Bewertung der Silberung siehe die Beschreibungen beim 'Englischen Silber'.

Abzeichen: Madagaskar, Isabell, Loh in Schwarz, Braun und Blau; Silberfuchs in Schwarz, Blau und Braun; Mittel und Dunkel Marder in Braun und Blau und Mittel Gelb Marder; Silberfuchs in Dunkel Braun Marder, Mittel Braun Marder, Dunkel Blau Marder, Mittel Blau Marder.
Für die Bewertung der Abzeichen und Farben siehe bei der jeweiligen Rassebeschreibung

Ausnahmen: Es bestehen Ausnahmen und Besonderheiten bei folgenden Farben:

Dunkel Braun Marder

Die Farbe an Kopf, Ohren, Läufen, Blume, Rücken und ungefähr $\frac{3}{4}$ der Seiten ist sehr dunkelsepiafarbig (braun), fast schwarz. Der Unterschied zu Schwarz muss jedoch durch den rötlichen Schein, der über der Decke liegt, klar in Erscheinung treten. Auf dem unteren Teil der Seiten geht die Farbe sanft in eine hellere Bauchfarbe, jedoch dunklere als die des Mittel Marders, über. Die Deckfarbe darf nicht durchsetzt sein mit weißen oder andersfarbigen Haaren. Die Spürhaare sind braun. Die Krallen sind dunkelhornfarbig. Die Augenfarbe ist dunkelbraun mit rötlichem Lichteinfall. Die Zwischen- und Unterfarbe passt sich der Deckfarbe an.

Leichte Farbfehler

Deckfarbe etwas schwach oder ungleichmäßig; leichte Unterbrechung der dunklen Deckfarbe; kein sachter Über-

70. Farbenzweig (Ursprungsland Niederlande)

gang der Farbe zu den Seiten; etwas helle oder schwache Unterfarbe; leichter Anflug auf dem Rücken und an den Extremitäten.

Schwere Farbfehler

Fehlen der dunklen Rückenfarbe; Fehlfarben; zu dunkel oder zu hell; zu viele weiße Haare; zu viel Farbabweichung auf dem Rücken und an den Extremitäten.

Dunkel Blau Marder

Alles was bei Dunkel Braun Marder braun ist, ist bei Dunkel Blau Marder blau.

Silberfuchs mit Marderabzeichnung

Anerkannt sind die Farben:

Silberfuchs Dunkel Braun Marder,
Silberfuchs Mittel Braun Marder,
Silberfuchs Dunkel Blau Marder,
Silberfuchs Mittel Blau Marder.

Für die Bewertung dieser Farbschläge siehe 'Silberfuchs' und 'Marder', da es sich um eine Kombination der Abzeichen handelt:

Silberfuchs mit Marder und Braun oder Blau. Die Unterfarbe am Bauch ist bei Silberfuchs Dunkel und Mittel Braun Marder sepia und bei Silberfuchs Dunkel und Mittel Blau Marder noch irgendwie blau.

Fehlerhaft ist eine bräunliche Unterfarbe bei Silberfuchs Blau Marder.

Zur Ermittlung der Championate (Rassensieger) kann jeder Farbenschlager in der jeweiligen rassenspezifischen Gruppe teilnehmen.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas dicke, flei-

70. Farbenzwerg (Ursprungsland Niederlande)

schige Ohren; etwas stark behaarte Ohren; nicht geschlossene oder etwas breit angesetzte Ohren; etwas runde oder leicht geknickte Ohrenspitzen; etwas grobe Läufe; etwas lange oder dünne Behaarung.

Farbfehler: Siehe die Farbenbeschreibung in der Rassenbeschreibung oder in den allgemeinen Beschreibungen.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu kräftige Läufe; zu schwere, fleischige Ohren; kahle Ohren; zu weit aufgesetzte Ohren; zu lange oder zu dünne Behaarung.

Farbfehler: Siehe die Farbenbeschreibung in der Rassebeschreibung oder bei den 'Allgemeinen Bemerkungen'.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

71. Fuchskaninchen-Zwerg (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Haarstruktur	15
	5. Fellqualität	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Siehe die Beschreibungen zu Position 1) beim 'Farbenzwerg'-Kaninchen.

2. Gewicht	kg	0,80	0,90	0,95-1,05	1,10
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Bis auf die Haarlänge ist das Fell dem des 'Fuchs'-Kaninchens gleich. Es ist zwischen 3,5 cm und 5,0 cm lang, bei einer Ideallänge von 4,0 cm.

Die Grannen überragen gut die Beihaare.

4. Haarstruktur

Die Haare sind kräftig. An der Haarwurzel sind sie recht fein, verdicken sich nach oben und enden in einer feinen Spitze.

5. Fellqualität

Die Qualität des Fells ergibt sich aus der Haarstruktur, der Länge und der Dichte mit reichlich Unterwolle. Auf dem Rücken des Kaninchens bildet sich ein Scheitel. An Kopf, Ohren und Läufen ist die Behaarung normal.

6. Farbe

Die Farben, die beim 'Fuchs'-Kaninchen zugelassen sind, sind auch beim 'Fuchskaninchen-Zwerg' zugelassen:

Schwarz, Blau, Havanna, Chinchilla, Weiß-Rotauge, Weiß-Blauauge.

71. Fuchskaninchen-Zwerg (Ursprungsland Deutschland)

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Die leichten Fehler zu Position 1) sind die gleichen wie beim 'Farbenzwerg'-Kaninchen.

Die leichten Fehler zu den Positionen 3), 4), 5) und 6) sind die gleichen wie beim 'Fuchs'-Kaninchen.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Die schweren Fehler zu Position 1) sind die gleichen wie beim 'Farbenzwerg'-Kaninchen.

Die schweren Fehler zu den Positionen 3), 4), 5) und 6) sind die gleichen wie beim 'Fuchs'-Kaninchen.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

72. Pole (Blauauge) (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf	15
	5. Ohren	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Siehe die Beschreibungen beim 'Pole (Rotauge)'.

2. Gewicht	kg	0,80	0,90	0,95-1,05	1,10
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Siehe die Beschreibungen beim 'Pole (Rotauge)'.

4. Kopf

Siehe die Beschreibungen beim 'Pole (Rotauge)'.

5. Ohren

Siehe die Beschreibungen beim 'Pole (Rotauge)'.

6. Farbe

Die Augenfarbe ist hellblau.

Siehe die weiteren Beschreibungen zum 'Pole (Rotauge)'.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Siehe die Beschreibungen zum 'Pole (Rotauge)'.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Siehe die weiteren Beschreibungen zum 'Pole (Rotauge)'.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

73. Pole (Rotaug) (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf	15
	5. Ohren	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und gedrunen ohne sichtbaren Hals. In der Körperform muss die Kleinheit und die Feinheit der Zwergenform zum Ausdruck kommen. Der Körper ist nach allen Seiten gut abgerundet mit einer schön abgerundeten und gut ausgefüllten Hinterhand.

Der Rücken ist kurz. Die Läufe sind kurz, gerade und fein. Die Füße sind kurz und gut geschlossen. Die Blume ist kurz und liegt fest am Körper an.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	0,80	0,90	0,95-1,05	1,10
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist zart und glänzend mit viel Unterwolle.

4. Kopf

Der Kopf ist kugelförmig. Er hat eine breite Stirn und einen stark gebogenen, senkrecht nach unten verlaufenden, Nasenrücken. Die Kinnbacken und die Schnauze sind breit und gut entwickelt. Die Augen sind groß und leicht hervorstehend.

5. Ohren

Die Ohren sind fein und nicht papierartig durchsichtig. Sie sind fest gegeneinander angesetzt. Sie werden gerade aneinanderliegend, aufrecht getragen und müssen gut gegeneinander schließen.

Sie sind schmal und enden leicht abgerundet. Sie sind dicht aber sehr

73. Pole (Rotaug) (Ursprungsland England)

kurz behaart. Die maximale Ohrlänge beträgt 6,0 cm.

6. Farbe

Die Farbe ist fleckenlos weiß, ohne irgendeinen Anflug. Die Augenfarbe ist rot, und die Krallen sind pigmentlos.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas kräftige, fleischige oder grob behaarte Ohren; zu dünn behaarte Ohren; etwas weit angesetzte Ohren; nicht gut geschlossene Ohren; etwas runde oder gekippte Ohrenden; etwas grobe Läufe; etwas langes, wolliges Fell.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Starke Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu kräftige Läufe; zu dicke fleischige Ohren; zu breit angesetzte Ohren; fast ganz kahle Ohren.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.